



Medienmitteilung

Winterthur, 9.06.2025

Das war das Afro-Pfingsten Festival 2025

Die Konzerte fanden dieses Jahr im Salzhaus, Gaswerk, Albani, in der Stadtkirche und im Stadthaus statt. Am Mittwoch startete das Festival mit Afro-Classics "Heroines in Harmony": Eine Hommage an Afrikanische Komponistinnen in der trotz Regenwetter gut besuchten Stadtkirche. Weiter ging es am Donnerstag mit The Massive Tribe feat - Alina Amuri im Albani und der Heavy Night im Gaswerk mit Big Joanie und Lazywall. Am Freitag bebte das Salzhaus mit der traditionellen Reggae Night zum Sound von Gunda Wechee, Marla Brown und Rocky Dawuni. Klassikfans kamen parallel mit Symphonic Dances im Stadthaus auf ihre Rechnung. Der Samstag gehörte den Urban Beats im Salzhaus mit DaWill, K.ZIA und der Powershow von Pronto. Am Sonntag verwandelte sich das ausverkaufte Salzhaus in den Afro Sunday mit Claudia Masika und Mandé Sila mit Habib Koité, Aly Keïta, Lamine Cissokho und Mama Kone. Zum Abschluss des Afro Sundays spielte dann Bassekou Kouyate, der für den einige Wochen vor dem Festival verstorbenen Amadou von Amadou et Mariam eingesprungen war. Das Publikum genoss die wunderbaren Klänge in vollen Zügen und war berührt von der Hommage an Amadou et Mariam, welche Habib Koite gemeinsam mit Bassekou Kouyate, Amy Sacko und Bassekous Band charmant vortrugen.

Den Abschluss der Konzerte machten am Montag The Kuziem Brothers im Pfingstgottesdienst in der Stadtkirche und Afro-Classics mit Mother-Tongue: Auf der Suche nach dem Ursprung, ebenfalls in der Stadtkirche.

Auch auf dem Marktgelände kam die Musik nicht zu kurz. Trotz zeitweiligem Regen war die Marktbühne ein Hotspot für die Besuchenden. Alassane Badboy, F.U.L.A, Stevo Atambire und viele andere vermochten die Zuhörenden in Ihren Bann zu ziehen. Bands, DJs, Tänzer*innen und eine Feuershow wechselten sich auf der Bühne ab.

Auch der Markt war gut besucht, trotz teilweise kühler Temperaturen und einigen Regenstunden. Es reihten sich rund 230 Marktstände rund um den Neumarkt, Steinberggasse, Spitalgasse, Kirchplatz und weitere Gässchen und Seitengässchen. Die

Strassenkunst lockerte am Festival den Markt auf und sorgte für rundum gute Stimmung. Die Auftritte fanden mehrheitlich am Neumarkt wie auch auf dem Königshofplatz statt und die spektakulären Tanzeinlagen und mitreissenden Trommelshows rissen die Menge mit.

Die Workshops und der Family Day waren sehr gut besucht. Viele Workshops waren bereits im Vorverkauf ausverkauft und in der Alten Kaserne tummelten sich Jung und Alt. Die Leute druckten, trommelten, tanzten, lachten und tauschten sich aus. Die Kids spielten und basteln nach Herzenslaune und genossen die Kinderbuch-Lesung und die Kids-Disco. Viele, viele Veranstaltungen konnten auch dieses Jahr mit Programmpartner*innen umgesetzt werden: Afterpartys, Heavy Night, Klassikkonzert, Gottesdienst, Stadtrundgang, Filmvorführungen und noch viel mehr. Das vielseitige Programm bot für einfach jede*n etwas.

Wie auch alle Jahre zuvor leisteten auch dieses Mal rund 400 Volunteers Tausende Freiwilligenstunden. Tag und Nacht. Ohne sie wäre ein reibungsloser Ablauf des Festivals unmöglich. Auch die Zusammenarbeit mit Partnern, Marktfahrenden, Sponsoren und Ämtern lief unkompliziert und erfreulich. Sie, sowie die Helfer*innen sind für die Weiterführung der Afro-Pfingsten von enormer Wichtigkeit und das OK dankt allen ganz, ganz herzlich.

Das OK freut sich bereits jetzt auf die nächste Auflage! Vielen Dank an all jene, denen Afro-Pfingsten am Herzen liegt.

Kontakt für Vertreter*innen der Presse:

medien@afro-pfingsten.ch

+41 52 551 07 45

Weitere Informationen: www.afro-pfingsten.ch